Kontakt. Das Programm für Kunst und Zivilgesellschaft in Zentraleuropa

Die Erste Bank, Partner und Hauptsponsor der Secession, gründete vor wenigen Wochen "Kontakt" - die Plattform zur Stärkung von zivilgesellschaftlichen Strukturen sowie zur Förderung von Kunst, Bildung und sozialer Integration in Zentraleuropa. Kontakt: www.kontakt.erstebankgroup.net

Als Programm für Kunst und Zivilgesellschaft der Erste Bank-Gruppe setzt Kontakt Eigeninitiativen und geht Partnerschaften mit Institutionen, Initiativen und KünstlerInnen ein, die im zentraleuropäischen Raum in zeitgenössischer Kunst-, Kultur- und Theorieproduktion sowie in Bildungs- und Sozialprojekten arbeiten. Die Partnerschaft zwischen Erste Bank und Secession ist dafür das beste Beispiel und wird im Rahmen von Kontakt eine weitere Aufwertung und eine noch stärkere zentraleuropäische Vernetzung erfahren.

„Die Erste Bank-Gruppe erhebt den Anspruch, neben wirtschaftlichen auch soziale Werte zu schaffen und für die künftige Entwicklung Zentraleuropas einen unverwechselbaren Beitrag zu leisten. Kontakt bietet für dieses Committment eine unabhängige grenzüberschreitende Plattform“, erläutert Boris Marte, Head of Corporate Sponsoring in der Erste Bank und Initiator des Programms.

Die zentrale Kommunikationsplattform für und von Kontakt ist die website www.kontakt.erstebankgroup.net, die sich bereits zu einem gefragten Rercherche-Tool für den Kunst-, Kultur-, Bildungs- und Sozialbereich im zentraleuropäischen Raum entwickelt hat. Neben einer Datenbank mit allen Kultur-, Bildungs- und Sozialprojekten der Erste Bank-Gruppe liefern ein elektronisches Magazin sowie ein Veranstaltungskalender laufend aktuelle und relevante Informationen aus dem zentraleuropäischen Raum. Im Bereich Workshop werden konkrete soziale Themen- und Fragestellungen langfristig, aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit verschiedenen ästhetischen Strategien beleuchtet.

Ein elektronischer Newsletter informiert zudem regelmäßig über die interessantesten Neuigkeiten aus den Bereichen Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft in Zentraleuropa. Subskription unter: http://www.kontakt.erstebankgroup.net/magazines/newsletter.